

Naturbild



Auf Ausschau nach Aas. Der Gänsegeier (Gyps fulvus) ist mittlerweile ein regelmässiger Gast bei uns. Bereits im Frühjahr können die ersten Vögel in den Alpen erscheinen. Durch Schutzmassnahmen in Spanien und Wiederansiedlungen in Frankreich konnten sich die südeuropäischen Populationen erholen und immer mehr Geier streifen im Sommer in den Alpen umher. Im Spätherbst ziehen diese dann wieder in südlichere Gefilde. Wie lange wird es noch dauern, bis die ersten Gänsegeier bei uns brüten?
Bild: Ralph Imstiepf

Ausserdem
Wolfsfutter

Man stelle sich vor: Da geht man mit seiner Familie genüsslich wandern und ein Rudel mit sechs Wölfen verfolgt einen. So geschehen auf der bündnerischen Steileralp. Und was sagt die Wildhut dazu? Die gibt allen Ernstes Verhaltensregeln durch, empfiehlt, ruhig stehen zu bleiben, die Wölfe mit bestimmter Stimme anzusprechen, um sich danach langsam zurückzuziehen. Ist das die schöne neue Welt? Da verfolgt einen ein Rudel Grossraubtiere mit geifernden Lefzen, und ich soll ruhig stehen bleiben und mit den Viechern auch noch reden? Was soll ich denen denn sagen? Dass ich und meine Kinder gefälligst *kein* Wolfsfutter sind? Dass ich mir fast in die Hose scheisse, mir das aber nicht anmerken lassen darf? Oder dass sie gefälligst die nächste Wandergruppe in Augenschein nehmen sollen? Eines scheint sicher: Sollte das Rudel dennoch über mich herfallen, so habe ich in den Augen der Wolfsfreunde garantiert das Falsche gesagt.



Werner Koder (web)
w.koder@walliserbote.ch

Wetterlage

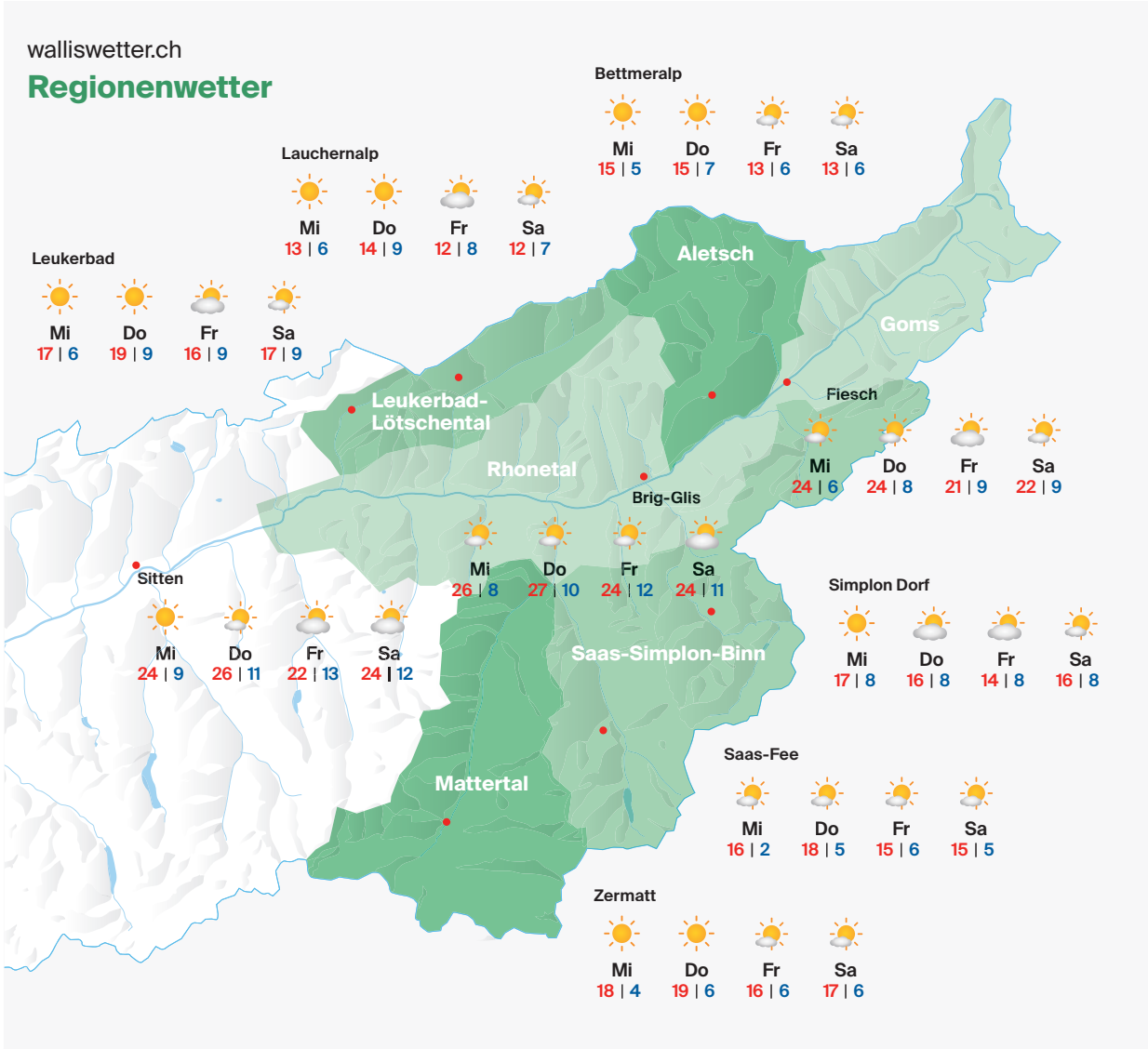
Über Schottland befindet sich weiterhin das kräftige Hoch GAYA und weitet seinen Einfluss auf den Alpenraum aus. Die Schweiz verbleibt weiterhin in nördlicher Anströmung. Trotz Sonnenschein bleiben die Temperaturen etwas gedämpft.

Region heute

Am Mittwoch anfangs besonders in den Tälern um Zermatt Hochnebelfelder möglich, sonst gering bewölkt. Am Vormittag bald Auflockerungen und ab Mittag viel Sonnenschein und sommerlich warm. Tagsüber über den Bergen Bildung harmloser Quellwolken.

Aussichten

Am Donnerstag bei harmlosen Quellwolken trocken und verbreitet sonnig, dazu etwas wärmer. Freitag aus Südwesten mit feucht-warmer Luft zunehmend Regengüsse, aber meist gewitterfrei.



Bergwetter		
	Heute	Morgen
4000m	2	3
3000m	5	6
2000m	15	15
1000m	23	27

Sonne und Mond			
Aufgang		Untergang	
06:50		20:06	
Aufgang:		Untergang:	
31. Aug.		17:25	
6. Sep.		13. Sep.	
21. Sep.			

Schadstoffe	
Ozon	
Grenzwert für Stundenmittel:	120 µg/m3
Sitten	84
Eggerberg	99
Brigerbad	93

Kollegium: 16 Sportschüler erhalten die Berufsmaturität



Rektor Gerhard Schmidt übergibt die Diplome. Bild: zvg

Brig-Glis Im Theatersaal des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig durften kürzlich 16 Athletinnen und Athleten ihr eidgenössisches Fähigkeitszeugnis mit Berufsmaturität, Typ Wirtschaft, in Empfang nehmen. Nach dem schulischen Teil haben sie ihre Ausbildung mit dem Praktikum in einem Walliser oder Westschweizer Betrieb erfolgreich abgeschlossen.

Rektor Gerhard Schmidt verglich in seiner Rede den Weg zum Diplom mit einer Bergwanderung, bei der sich die Rahmenbedingungen schnell ändern können und vermeintlich kleine Dinge plötzlich speziell wichtig werden. Die Prorektorin der Sportschule, Nadine Tscherrig, verabschiedete die jungen Diplomierten in der Hoffnung, dass diese ihre Werthaltungen in ihrem beruflichen und privaten Umfeld umsetzen können. Ganz nach dem Motto der Swiss Olympic Sportschool: Exzellenz, Freundschaft, Respekt. Auch Bildungsminister Christophe Darbellay richtete sich mit einer Videobotschaft an die Diplomierten. (wb)

Das sind die 16 Diplomierten:

Andenmatten Nicole, Anthamatten Mathia, Aubord Sébastien, Bayard Elena, Brux Silvan, Cudry Aurélie, Dörig Anna Sofie, Hitter Eli-	se, Holzer Cyrill, Jaquet Paul, Lingg Charlotte, Michaud Manon, Mooser Norina, Richard Kim, Schnidrig Chiara, Theler Sandro.
---	--